



Fachbereich/Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung
Verfasser/in Hoffmann, Ulrich
Vorlage Nr. 029/2022
Datum 21.02.2022

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Öffentlichkeit	Sitzung am	Ergebnis
Ausschuss für Umwelt und Technik/Betriebsausschüsse/Umlegungsausschuss	öffentlich-Beschluss	10.03.2022	

Betreff:

**Kanalсанierung Einzugsgebiet RÜB Basler Straße
Entwurf und Kostenberechnung - Bauabschnitt II und III**

Anlagen:

Anlage 1: 81117001 Entwurfsplanung BAII+III 20211220

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss stimmt der Entwurfsplanung und der Kostenberechnung für den Bauabschnitt II und III der Kanalsanierung im Einzugsgebiet RÜB Basler Straße / Wallbrunnstraße zu.

Personelle Auswirkungen:

keine

Finanzielle Auswirkungen:

Produktgruppe (ErgHH) oder Investitionsauftrag:	bis Jahr	Wirtschafts-/ HH-Jahr	Folgejahr	Folgejahr	Folgejahr	spätere Jahre	Gesamt
81117001	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Summe
	€	€	€	€	€	€	€
Ausgaben insgesamt:	1.750.000	400.000					2.150.000
davon geplant / bereitg.:	1.750.000	400.000					2.150.000
davon nicht geplant:							
Einnahmen insgesamt:							
davon geplant / bereitg.:							
davon nicht geplant :							
Saldo (Eigenanteil):	1.750.000	400.000					2.150.000
davon geplant / bereitg.:	1.750.000	400.000					2.150.000
davon nicht geplant :							
ggf. laufende Folgekosten (jährlich):							

Begründung:

Das Kanalnetz im Stadtgebiet Lörrach teilt sich in verschiedene Einzugsgebiete auf, welche den erforderlichen Regenbecken bzw. Behandlungsanlagen zugeordnet sind. Das Einzugsgebiet des Regenüberlaufbeckens (RÜB) Basler Straße, welches sich unterhalb der Basler Straße an der Clara-Immerwahr-Straße befindet, deckt im Wesentlichen den Bereich entlang der Wallbrunnstraße (nördlich und südlich), den nördlichen Abschnitt des Leuselhardt sowie einen südlichen Teil der Innenstadt ab.

Für dieses Gebiet (M/T 72) wurde basierend auf der Zustandserfassung von 2013 der Sanierungsbedarf ermittelt. Eine erste Priorisierung sowie mögliche örtliche und zeitliche Zuordnung wurde dem Betriebsausschuss am 26.10.2017 (Vorlage 210/2017) vorgestellt.

Auf Grundlage dieser Bedarfsplanung wurden verschiedene Bauabschnitt entwickelt. Im Jahr 2020/21 wurde der Bauabschnitt I erfolgreich umgesetzt.

Nun folgt der Sanierungsabschnitt „Bauabschnitt II + III“ in den Bereichen Chrischonastraße, Rebweg, Juraweg, Rosenfelsweg und Leuselhardtweg.

Die vorliegende Entwurfsplanung umfasst:

- Renovierung von 65 Haltungen (Linersanierung (geschlossene Bauweise), Länge gesamt ca. 2.040 m) DN 200 bis 350
- Zusätzlich erforderliche Vorabmaßnahmen in offener Bauweise (Erneuerung von Schächten und Schachtbauteilen etc.)

Die zu sanierenden Leitungsabschnitte und nähere Details können dem beiliegenden Lageplan entnommen werden (siehe Anlage 1).

Die Kostenberechnung ergibt folgende voraussichtlichen Projektkosten. Die Kostensicherheit liegt bei etwa +/- 20%.

Baukosten BA II + III	
Vorarbeiten in offener Bauweise Renovierung in Haltungen, Schlauchliner, ca. 2040 lfm.	160.000 € brutto 640.000 € brutto
Baukosten ca.	800.000 € brutto
Nebenkosten (Vermessung, Laboruntersuchungen, etc.), ca.	200.000 € brutto
Gesamt Projektkosten Kanalsanierung ca.	<u>1.000.000 € brutto</u>

Ausreichende Finanzmittel stehen zur Verfügung.

Zeitplan

Die aktuelle Terminplanung sieht folgende Schritte vor:

Ausführungsplanung / Vorbereitung der Vergabe	März/April 2022
Vergabeverfahren / Auftragsvergabe	Mai/Juni 2022
Beginn der Bauausführung	ca. Juli/August 2022
Ende der Bauausführung	Ende 2022 / Anfang 2023

Die Stadtverwaltung bittet um Zustimmung zur Entwurfsplanung und Kostenberechnung als Grundlage für die weiterführende Ausführungsplanung und Vorbereitung der Bau-durchführung.

Robert Schäfer
Eigenbetriebsleiter Abwasserbeseitigung